

Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin, sehr geehrter, Lieber Herr Kollege,

wie wir in diesen Tagen wieder lernen müssen, ist doch nicht jeder Husten „Corona“ und verdient der differenzierteren Betrachtung. Dr. Böckeler leitet unsere Sektion für Pneumologie und zeigt Ihnen unten einen schönen Algorithmus zur rationellen Abklärung dieser häufigen Problematik auf.

Herzlicher Gruß aus der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
Ihr Bodo Klump

CHRONISCHER HUSTEN

Husten ist ein sehr häufiges Symptom, das vielerlei Ursachen haben kann, und zählt in der Hausarztpraxis zu den häufigsten Anlässen einer Vorstellung.

Während selbstlimitierende Viruserkältungskrankheiten die häufigsten Ursachen akuten Hustens sind und der subakute Husten häufig die Folge eines prolongiert ablaufenden Infektes ist, findet sich bei chronischem Husten ein breites Spektrum auch extrapulmonaler Erkrankungen.

Klassifikation des Hustens nach seiner Dauer:

- » akut: 2 Wochen
- » subakut: 2-8 Wochen
- » chronisch: > 8 Wochen

Wichtig für die Diagnostik des chronischen Hustens ist ein systematisches Vorgehen bestehend aus einer gezielten Anamnese und einer gründlichen körperlichen Untersuchung. Damit ist in den meisten Fällen eine Diagnose der Ursache möglich. Zusätzliche diagnostische Tests (z. B. Laboruntersuchungen, Bildgebung) tragen nur additiv zur Diagnosestellung bei.

Eine Abklärung chronischer Hustenursachen ist nach acht Wochen sinnvoll.

Die Anamnese sollte die Hustencharakteristika und die begleitende Symptomatik abfragen. Zudem sind die (Dauer) Medikation, die Vorerkrankungen und die inhalativen Expositionen (inhalatives Zigarettenrauchen, auch Passivrauchen) mit Berufs- und Umgebungsanamnese interessant.

Der Algorithmus soll eine Hilfestellung zur Abklärung bieten.
„Red-flags“ sind Warnzeichen, die eine raschere Abklärung empfehlen.

LINKS

1. Akuter und chronischer Husten S3-Leitlinie AWMF-Register-Nr. 053-013.
2. S2k-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin zur Diagnostik und Therapie von erwachsenen Patienten mit Husten AWMF-Register-Nr.: 020-003



Prof. Dr. med. Bodo Klump
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Tumormedizin

TELEFON 0711 / 4488-12400
FAX 0711 / 4488-11409
E-MAIL b.klump@medius-kliniken.de

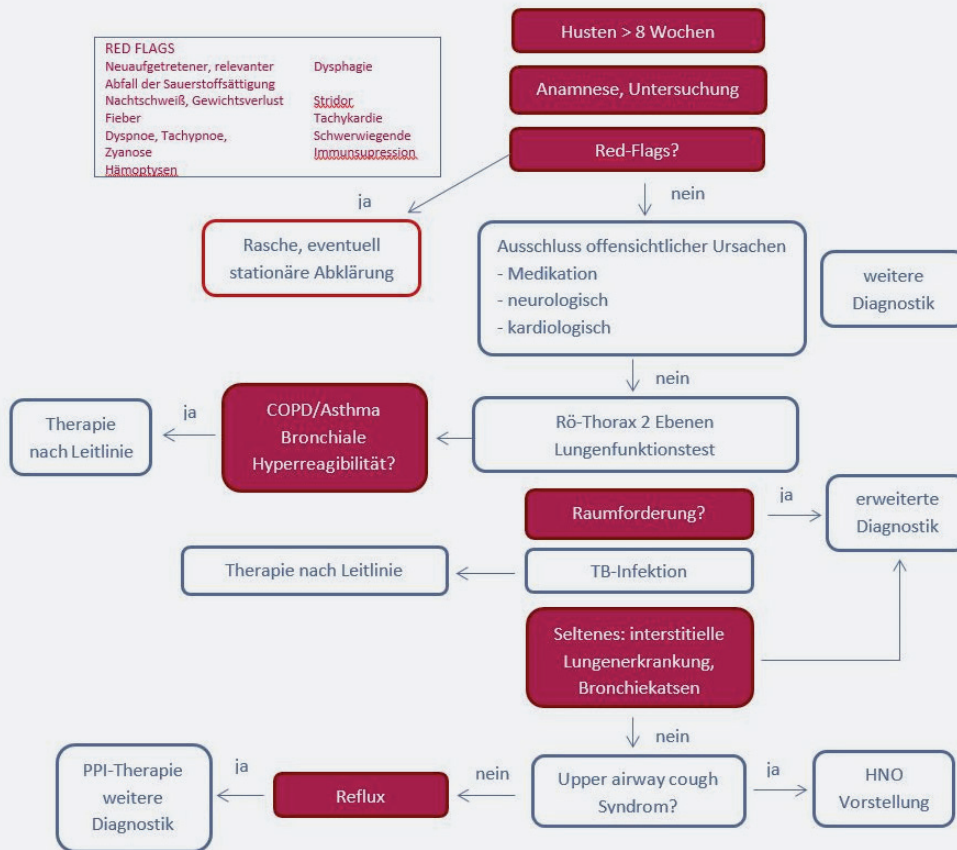
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern



DER GASTROBRIEF

NEUES AUS DER GASTROENTEROLOGIE UND
GASTROINTESTINALEN ONKOLOGIE | 10/2022

ALGORITHMUS



FAZIT

Husten als häufiger Vorstellungsgrund kann als Symptom ganz unterschiedlicher Grunderkrankungen zu Tage treten. Insbesondere bei länger anhaltender Symptomatik (> 8 Wochen) sollte aber eine weitergehende Diagnostik veranlasst werden und auch differentialdiagnostisch seltenere Erkrankungen wie z. B. interstitielle Lungenerkrankungen oder eine Sarkoidose in Erwägung gezogen werden. Wie üblich ist insbesondere auf Indikatoren zu achten, welche auf eine schwerwiegende Grunderkrankung hindeuten können. In solchen Fällen kann über unser Sekretariat auch zeitnah ein Termin zur weiteren Abklärung vereinbart werden.



Dr. med. Michael Böckeler
Oberarzt, Sektionsleiter Pneumologie
und Teamleiter „ASV Lunge“
0711 / 4488-12420
m.boeckeler@medius-kliniken.de



Dr. med. Florian Schimmele
Oberarzt
0711 / 4488-12406
f.schimmele@medius-kliniken.de



Prof. Dr. med. Bodo Klump
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Tumormedizin

TELEFON 0711 / 4488-12400
FAX 0711 / 4488-11409
E-MAIL b.klump@medius-kliniken.de

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern

